

## Jahresbericht 2024

### Allgemein

Mit der Erneuerung des Eingangsbereichs über die Weihnachtsferien, konnten wir die Kinder in Unterentfelden ins neue Jahr begrüßen. Das Streichen und die Umgestaltung durch eine neue Garderobe und passenden Teppich, lässt nun jedem Kind genügend Platz.

---

Im März waren wir erneut am «Ask the stift» in Oberentfelden mit dabei. Einige interessierte Schülerinnen und Schüler haben sich bei unseren 2 vertretenden Lernenden am Stand über den Beruf Fachfrau Betreuung Kind informiert und konnten mit ihnen anhand einer Puppe das Schoppen zubereiten üben.



Im Frühling fanden auf den verschiedenen Betreuungsgruppen diverse Elternanlässe statt. Muttertagsbasteln, Osterbrunch und Frühlingsfeste luden die Kinder und ihre Bezugspersonen in die Kita ein, um gemeinsam gesellige Stunden zu verbringen.

---

Im Mai fand die Teamweiterbildung zum Thema «Autismus-Spektren / herausfordernde Verhaltensweisen», geführt durch die Stiftung Netz statt. Es ist uns wichtig, Themen im Alltag aufzugreifen und herausfordernde Situationen bestmöglich begleiten und gestalten zu können. Es gab Inputs zur Beachtung im Alltag und einige Unterstützungsmöglichkeiten, die wir seither aktiv einbringen können.

---

Zudem fanden im Mai seit der Anpassung der Ausbildung FaBeK, die ersten neu aufgebauten Abschlussprüfungen im Betrieb statt. Unsere Lernenden im 3. Lehrjahr haben sich intensiv darauf vorbereitet und trotz Regenwetter, anregende Angebote mit den Kindern durchgeführt.

---



Ebenso wurde im Juni an der Isegüetlistrasse 4 das alte und vielgenutzte «Spielhüttli» mit vereinten Kräften ersetzt. Das neue Haus mit Tür und Fenster lädt die Kinder zum phantasievollen und vielseitigen Rollenspiel ein.

---



Anfangs Juli durften wir an der Lehrabschlussfeier in Brugg unsere 2 Lernenden im Abschlussjahr feiern. Vivienne und Medina haben einen erfolgreichen Abschluss gemacht, wobei Vivienne mit der Note von 5.6 den 3. Rang im Kanton Aargau im Bereich Fachfrau Betreuung Kind feiern durfte. Wir gratulieren den Beiden von ganzen Herzen und wünschen ihnen für die Zukunft nur das Beste.

---

Im Juli standen wie gewohnt die vielen Anpassungen der Anwesenheitstage von Kindergarten- und Schulkinder an. Dies führte dazu, dass bald klar wurde, dass es auch auf der Gruppe Fädererich zukünftig übergangsweise Kindergartenkinder geben wird. Im Juli und August wurden entsprechende Umstrukturierungen im Tagesablauf eingeübt und ein neues Raumgestaltungs-Konzept umgesetzt. Folgedessen wurde auch in neues Mobiliar investiert.

---

Während den Betriebsferien stand der Austausch des Bodenbelags bei der Gruppe Taucherli an. Das Treppenhaus an der Isegüetlistrasse 4 und einige Wände in den Gruppenzimmern bekamen einen Neuanstrich. An dieser Stelle auch ein grosses Dankeschön an Marianne Müller und ihre Familie, welche viele anstehende Unterhaltsarbeiten während den Betriebsferien auch selbst übernommen haben.

---

Wie jedes Jahr ergab sich im August durch die Neueinteilung der Lernenden und Praktikanten ein grosser Mitarbeitendenwechsel. Da wir als Ausbildungsbetrieb allen Auszubildenden die Möglichkeit bieten wollen, während Ihrer Ausbildung Erfahrungen in allen Altersstufen sammeln zu können, wechseln diese jeweils nach den Betriebsferien in eine neue Gruppe. Dies erfordert dann eine gewisse Einarbeitungszeit, bis sich die neuen Gruppenkonstellationen wieder gefunden haben.

Im September, durften wir am 1. Aargauer Familientag in Unterentfelden mitwirken, wo Sabrina Affentranger als Co-Kitaleitung auch Teil des OK's war. Mit spannenden Posten aller beteiligten Vereine und Angebote rund um das Thema Familie, lockten wir viele Familien aus Unterentfelden zur Olympiade bei der Bächlehalle. Ein gelungener Anlass, mit vielen freudigen Gesichtern.

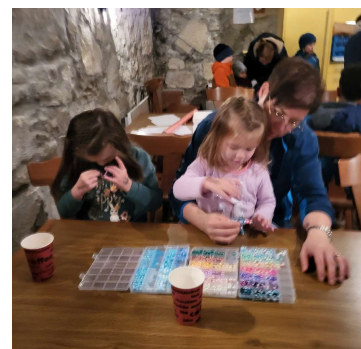
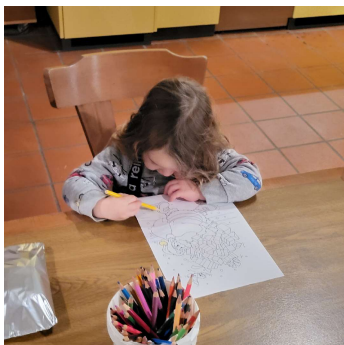
Am 1. November trafen wir uns als Gesamtteam im Janet's Kitchen in Muhen zum Weihnachtsessen und durften einige gemütliche Stunden mal ganz ohne Kinder und Schulungsthemen verbringen.



Auch dieses Jahr fand der Nikolaus im Dezember den Weg zu allen Gruppen. Er wurde von den Kindern und ihren Eltern jeweils mit Spannung erwartet. Die Kinder gaben ihre «Versli» und Lieder zum Besten und dies wurde vom Nikolaus mit einem feinen «Klaussäckli» belohnt.



Mit einem Bastelangebot, dem Kinderschminken und Lebkuchenverzieren beteiligte sich die Kita Äntenäscht wiederum am Weihnachtsmarkt in Unterentfelden. Es durfte aber auch mal nur eine Zeichnung sein. Leider hat das Wetter nicht mitgespielt. Bei Regen und kalten Temperaturen fanden dennoch einige Kinder mit ihren Eltern den Weg zu uns in den Keller des Staufferhauses.





---

Im Jahr 2024 fanden auf den Gruppen wiederum einige Elternanlässe statt.

So wurde z.B. im Mai bei der Gruppe Änteposcht mit den Vätern; Gottis/Göttis und Grosseltern der Kinder fleissig gebastelt und eine Kerze für die Mami's zuhause bemalt.



Der Elternanlass bei der Gruppe Fädererich stand im Frühjahr unter dem Motto «Vielfalt»  
So wurden verschiedene Blumensamen gesät oder die von den Eltern zahlreich mitgebrachten Köstlichkeiten am Buffet probiert.

Bei der Gruppe Flüger gab es an einem Spätsommerabend ein gemeinsames Grillfest mit Spiel und Spass für Gross und Klein.

---

### **Pädagogisches Konzept elmar**

Um uns stetig selbst zu überprüfen und weiterhin die pädagogische Qualität aufrecht zu erhalten, bilden wir uns weiter. Nicole aus der Gruppe Flüger, besuchte im Frühling den intensiven Methodikkurs, welcher von der Gründerin des elmar-Konzeptes geleitet wurde und konnte die neu erworbenen und geschulten Methoden laufend ins Team einbringen und durch „Lernen am Modell“ weitergeben. Im Herbst wurde dann das Gesamtteam über die Veränderungen informiert und es wurden laufend Hospitationen und Videos zur Unterstützung aller Teammitglieder eingeplant.

Durch Umstrukturierungen und den Mutterschaftsurlaub der Co-Kitaleitung Sabrina Affentranger, übernahm Nicole ab November eine Coaching-Funktion rund um das pädagogische Konzept elmar und kann so alle Teammitglieder auf allen Gruppen besser unterstützen und in den neuen Methoden anleiten.

Durch das Jahr wurden auf den Gruppen unter anderem noch folgende Themen behandelt:

Taucherli: Thema „Zirkus und Herbst“

Fädererich: Thema „Frosch im Winter“, „Alltag“, „Sommer und Herbst“

Flüger: Thema „Bauernhof“, „Baustelle“ und „Tiere bei uns“

Änteposcht: Thema „Zilly die Zauberin“ und „Lieselotte die Kuh“

Die jeweiligen Jahresrückblicke der verschiedenen Gruppen zu ihren elmar -Themen sind auf unserer Homepage ersichtlich.

---

### **Personal**

Im Frühling entschied sich Fabienne, Co-Leiterin der Gruppe Änteposcht dazu, eine Schulung zur Kitaleitung zu machen und verliess unsere Kita um eine entsprechende Stelle anzutreten.

Als Ersatz konnten wir unsere Mitarbeiterin Tije neu in Unterentfelden einteilen. Sie war übergangsweise als Köchin in Oberentfelden tätig und kehrte gerne wieder in ihren ursprünglichen Beruf als Fachfrau Betreuung Kind zurück.



Zudem verabschiedete sich Rebekka im Mai von der Gruppe Fädererich in den Mutterschaftsurlaub und kehrte Mitte September mit einem reduzierten Arbeitspensum von 60% zurück.

Während 3 Monaten wurden zudem 2 Personen zur Wiedereingliederung im Bereich Betreuung und Küche in der Kita Äntenäscht GmbH als Mitarbeiter aufgenommen.

Nach ihrer Ausbildung in der Kita Äntenäscht und weiteren 2 Jahren als Co-Gruppenleiterin hatte Leu im Juli ihren Abschied in der Kita. Sie hat eine neue Herausforderung gesucht und begann eine Weiterbildung im Bereich Handelsschule.

Da sich die Suche nach einer geeigneten Nachfolgerin als schwierig erwies und bis Jahresende noch keine geeignete Bewerberin gefunden werden konnte, arbeitet Carola Stecher (Kita Co-Kitaleitung / Geschäftsleitung) seit September öfters auch auf der Gruppe mit.

Ebenso unterstützt Jelena seit Mitte August die Gruppe Fädererich mit einem Arbeitspensum von 60%. Sie macht ihr Anerkennungsyear für ihre höhere pädagogische Ausbildung, welche sie in Serbien absolviert hatte.

Im Sommer durften wir zudem wieder 4 neue Auszubildende auf den Gruppen begrüßen.

Durch die langwierige Erkältung von Nicole im Sommer, welche bis zum Ausfall ihrer Stimme führte, wurde die Gruppe Flüger ab November durch Vanessa mit einem Arbeitspensum zu 60% aufgestockt.

Bis zur Genesung ihrer Stimmbänder arbeitet Nicole vorwiegend im Hintergrund und übernimmt einige Aufgaben von Sabrina Affentranger (Co-Kitaleitung) während ihres Mutterschaftsurlaubes. Ebenso übernimmt Marianne Müller (Geschäftsleitung) zur Entlastung von Carola Stecher einige anfallende Aufgaben in der Kita- und Geschäftsleitung.

#### **Das Personal setzt sich wie folgt zusammen:**

Kita-/Geschäftsleitung	4 Teilzeitpensum
Pädagogisches Fachpersonal/Miterzieherinnen	4 Vollzeit- und 7 Teilzeitpensum
Assistenzpersonal ohne pädagogische Ausbildung (Aushilfen, Reinigung, Küchenassistenten)	1 Teilzeitpensum
Springerpool	5 flexibel
Lernende	9
Praktikant/innen	3
Köchinnen / Küchenassistenten	3 Teilzeitpensum
Hausdienst/Reinigungsdienst	2 Teilzeitpensum

#### **Belegung**

Die allgemeine Teuerungsspirale hinterlässt auch in der Kita Äntenäscht ihre Spuren. Im Vergleich zum Vorjahr starteten wir bereits im Januar 2024 mit einer geringeren Auslastung. Dieser Trend hielt bis Ende Jahr an und widerspiegelt sich in den sinkenden Betreuungseinnahmen.

### **Zusammenhänge und Ausführungen unsererseits zu den sinkenden Belegungszahlen:**

Um die Betreuungskosten zu verringern kürzten einige Eltern die wöchentliche Anwesenheit der Kinder auf ein Minimum oder versuchen die Betreuung teilweise oder ganz privat zu organisieren. Leider mussten auch mehrere Eltern die Betreuungsplätze aufgrund des Verlustes ihres Arbeitsplatzes kündigen.

Nebst der allgemein herrschenden Verunsicherung durch die angespannte wirtschaftliche Lage und der anhaltenden Teuerung, sehen wir weitere relevante Zusammenhänge für den Abwärtstrend unserer Belegungszahlen.

Durch die Neueröffnung einer Kita in Unterentfelden und das von der Gemeinde Oberentfelden eigens gegründete Angebot zur frühkindlichen Sprachförderung im Rahmen eines Spielgruppen-Angebotes hat die Kita Äntenäscht erhebliche Konkurrenz erhalten. Besonders das gemeindeeigene Angebot konkurriert unser eigenes und speziell auf den individuellen Förderbedarf der Kinder ausgelegte Spielgruppenangebot. Dementsprechend sind wir der Meinung, dass durch all diese zusätzlichen Betreuungsangebote in Entfelden leider ein Überangebot an Betreuungsplätzen geschaffen wurde.

Als Bildungskita können wir diesem Trend lediglich mit unserer Professionalität in der Betreuungsqualität entgegenhalten. Dies insbesondere mit der Umsetzung unseres Bildungskonzeptes entsprechend dem «dualen Bildungskonzept elmar» und unserer Arbeit im Kita-Alltag gemäss unserer Zertifizierung als «Purzelbaumkita».

### **Belegungszahlen:**

**Im Monat Dezember wurden insgesamt 207 Kinder betreut.**

105 Kinder aus Oberentfelden

95 Kinder aus Unterentfelden

sowie 1 Kind aus Muhen, 1 Kind aus Dürrenäsch, 1 Kind aus Brittnau, 1 Kind aus Gränichen, 1 Kind aus Niedergösgen und 2 Kinder aus Hirschthal

### **Altersstufen:**

Kleinstkinder bis 18 Monate > 5 Kinder

Kleinkinder bis Kiga-Eintritt > 28 Kinder

Schulergänzende Betreuung ab Kiga-Eintritt > 68 Kinder

Spielgruppe > 65 Kinder

Mittagstisch > 41 Kinder

### **Wöchentliche Anwesenheit: (ohne Spielgruppe und Mittagstisch)**

15 Kinder > 10%

51 Kinder > 20%

5 Kinder > 30%

21 Kinder > 40%

2 Kinder > 50%

5 Kinder > 60%

1 Kind > 90%

1 Kind > 100%

---

### **Finanzen:**

Das Geschäftsjahr 2024 schloss entsprechend der geringeren Auslastung mit einer knapp ausgeglichenen Jahresrechnung ab.

In der Folge sah sich die Geschäftsleitung dazu gezwungen, die Preise für die einzelnen Module per Januar 2025 um +/- 4% zu erhöhen.

Ebenso musste die Geschäftsleitung den Mitarbeitenden Ende Jahr leider mit Bedauern mitteilen, dass die aktuelle Situation keine Lohnerhöhung zulässt.

### **Geschäftsleitung**

Die Kita- und Geschäftsleitung traf sich regelmässig zu ihren Austauschsitzen um die aktuellen Geschäfte, Geschehnisse, Aufträge und Zahlen zu besprechen. Dazu fanden noch unzählige individuelle Besprechungen vor Ort oder telefonisch statt.

---

### **Ausblick**

Die Geschäftsleitung wird Abläufe genaustens prüfen und nach Massnahmen zur Optimierung der aktuellen Situation suchen.

---

### **Dank**

Wiederum liegt ein erlebnisreiches Jahr voller neuer Herausforderungen, spannender Themen und zeitweise strengen Zeiten hinter uns. Die Mitarbeitenden haben ihr Bestes gegeben um den Kindern, wie auch sich selbst, die Zeit in der Kita abwechslungs- und lehrreich zu gestalten. Das Team hat sich dabei immer offen für Neues gezeigt.

Die Geschäftsleitung bedankt sich bei allen Mitarbeitenden für das Engagement, das Durchhaltevermögen und die Flexibilität im Alltag während des vergangenen Jahres.

Die Geschäftsleitung / Kitaleitung